

<b>§ 1 EINFÜHRUNG.....</b>	<b>1</b>
<b>§ 2 WESEN UND UMFANG DER EINKOMMENSTEUER.....</b>	<b>2</b>
<b>I. Wesen der Einkommensteuer .....</b>	<b>2</b>
<b>II. Prinzipien der Einkommensbesteuerung .....</b>	<b>3</b>
1. Leistungsfähigkeitsprinzip .....	3
a) Objektives Nettoprinzip.....	3
b) Subjektives Nettoprinzip .....	3
c) Abgrenzungsrelevanz .....	4
d) Einkommensbegriff .....	4
e) Progressiver Steuertarif .....	4
2. Steuerinterventionismus .....	5
3. Nominalwertprinzip .....	5
<b>III. Gliederung einer ESt-Klausur.....</b>	<b>5</b>
1. Vorspann.....	5
2. Ermittlung der Einkünfte .....	6
3. Gesamtbetrag der Einkünfte und zu versteuerndes Einkommen.....	6
4. Steuerermäßigung und Steuererhebung .....	6
<b>IV. Schema einer Einkommensteuerermittlung / Überblick.....</b>	<b>6</b>
<b>§ 3 GRUNDSTRUKTUR DER ESt-ERMITTLUNG.....</b>	<b>10</b>
<b>I. Subjektive Steuerpflicht, § 1 EStG (ergänzt durch § 2 AStG) .....</b>	<b>10</b>
1. Unbeschränkte Steuerpflicht .....	10
a) Wohnsitz .....	11
b) gewöhnlicher Aufenthalt .....	11
2. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht.....	12
3. Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag.....	12
4. Beschränkte Steuerpflicht.....	13
5. Erweitert beschränkte Steuerpflicht.....	15
<b>II. Objektive / Sachliche Steuerpflicht.....</b>	<b>17</b>
1. Einkunftsarten .....	18
2. Einnahmen und Ausgaben .....	19
a) Veranlassungsprinzip .....	19
b) Saldierungsverbot.....	20
3. Dualismus der Einkunftsarten.....	21
a) Erfassung von Wertsteigerungen .....	21
b) Begriff des Betriebsvermögens.....	23
c) Zeitpunkt der Erfassung von Einnahmen und Ausgaben .....	24
d) Weitere Rechtsfolgen .....	25
4. Einkünftequalifikation.....	25

<b>III. Steuerfreiheit</b>	<b>26</b>
1. Nichtsteuerbarkeit wegen abschließender Aufzählung der Einkunftsarten	26
2. Nichtsteuerbarkeit aus dem Gesichtspunkt der „Liebhaberei“	28
a) Gewinn- und Einkünfteerzielungsabsicht	29
b) Hauptfälle	30
3. Steuerfreiheit aufgrund gesetzlicher Regelung	31
<b>IV. Abziehbare und nicht abziehbare Ausgaben</b>	<b>33</b>
1. Grundsatz	33
2. Lebensführungsaufwand – gemischte Aufwendungen	34
a) Vorliegen einer gemischten Aufwendung	35
b) Untergeordnete Bedeutung	36
c) Möglichkeit der Trennung	36
d) Fallgruppen zu § 12 Nr. 1 EStG	40
aa) Unfreiwillige Aufwendungen	40
bb) Repräsentative Aufwendungen	42
cc) Arbeitsmittel, Berufskleidung	42
dd) Geschäfts-, Studien- und Kongressreisen	43
ee) Umzug	44
ff) Kinderbetreuungskosten	45
gg) Zinsen	45
3. Nicht abzugsfähige Ausgaben	45
4. Rechtsbeziehungen zwischen Familienangehörigen	46
a) Allgemeine Grundsätze	46
b) Kriterien der steuerlichen Anerkennung	47
aa) Zivilrechtliche Wirksamkeit	47
bb) Tatsächliche Durchführung wie unter fremden Dritten	48
cc) Fremdvergleich	48
dd) Anerkennung dem Grunde und der Höhe nach	49
c) Besonderheiten einzelner Vertragsgestaltungen	49
aa) Gesellschaftsverträge	49
bb) Schenkungen	52
cc) Darlehensverträge	53
dd) Arbeitsverträge	54
ee) Miet- und Pachtverträge	55
5. Besonderheiten bei Betriebsausgaben	57
a) Schuldzinsen (§ 4 Abs.4a EStG)	57
b) Zinsschranke	58
c) Aufwendungen für Geschenke	59
d) Bewirtungskosten	59
e) Gästehäuser, Segeljachten	60
f) Verpflegungsmehraufwendungen	60
g) Häusliche Arbeitszimmer	60
h) Sonstige nicht abzugsfähige Betriebsausgaben i.S.d. § 4 V EStG	62
i) Gewerbesteuer, Parteispenden	62
6. Besonderheiten bei Werbungskosten	63
7. Besonderheiten bei Werbungskostenpauschalen	64
8. Zeitlicher Veranlassungszusammenhang	65
a) Vorweggenommene Werbungskosten/Betriebsausgaben	65
b) Nachträgliche Werbungskosten/Betriebsausgaben	66

<b>V. Absetzung für Abnutzung (AfA)</b>	<b>67</b>
1. Voraussetzungen	67
a) Betriebliche / Berufliche Veranlassung	67
b) Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens	68
c) Anwendbarkeit	69
d) Bemessungsgrundlage	69
e) Zweck der AfA	70
2. Beginn der AfA	70
3. Lineare und degressive AfA	71
4. Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung (AfaA)	73
5. Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	74
6. Beispiele zur AfA	75
<b>VI. Drittaufwand (Dritt-AfA)</b>	<b>77</b>
1. Drittaufwand bei Sonderausgaben	78
a) Zahlungen zugunsten dritter Personen	78
b) Zahlungen einer dritten Person	78
2. Drittaufwand bei Werbungskosten und Betriebsausgaben	79
a) Abkürzung des Zahlungswegs	79
b) Abkürzung des Vertragswegs	80
3. Dritt-AfA	80
a) Aufwendungen auf fremdes Eigentum - Drittaufwand oder Eigenaufwand	81
b) Arbeitszimmerurteil	81
<b>VII. Vereinnahmung und Verausgabung</b>	<b>83</b>
1. Anwendbarkeit	84
2. Ausnahme bei regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen	84
3. Sonderfälle	85
4. Beispielsfälle	85
5. Typische Problemfälle i.R.d. § 11 EStG	87
a) Zufluss	87
b) Abfluss	87
<b>VIII. Verlustausgleich</b>	<b>87</b>
<b>§ 4 DIE SIEBEN EINKUNFTSARTEN</b>	<b>88</b>
I. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, §§ 13 ff. EStG	88
II. Einkünfte aus Gewerbebetrieb, §§ 15 ff. EStG	89
1. Begriffsmerkmale und Abgrenzungsfragen	89
a) Der Begriff des Gewerbebetriebs	89
b) Abgrenzung zur nichtselbständigen Arbeit	91
c) Abgrenzung zur Land- und Forstwirtschaft	92
d) Abgrenzung zur freiberuflichen Tätigkeit	92
e) Abgrenzung zur privaten Vermögensverwaltung	93
aa) Grundstückshandel, sog. Drei-Objekte-Regel	93
bb) Grundzüge der Betriebsaufspaltung	98

f) Exkurs: .....	102
aa) Einzelunternehmer .....	102
bb) Personengesellschaften .....	103
2. Einteilung der gewerblichen Einkünfte .....	104
a) § 15 I Nr.1 EStG – Einzelunternehmer / § 15 I Nr.3 – Persönlich haftender Gesellschafter der KGaA .....	104
b) § 15 I Nr.2 EStG Mitunternehmerschaften .....	104
aa) Tatbestand der Mitunternehmerschaft .....	104
bb) Rechtsfolge: Einkünfte bei Beteiligung an Personengesellschaften .....	110
3. Grundzüge der Verlustbeschränkung des § 15a EStG .....	119
4. Veräußerung oder Aufgabe des Betriebs, § 16 EStG .....	121
a) Betriebsveräußerung .....	121
b) Veräußerung eines Mitunternehmeranteils .....	123
c) Betriebsaufgabe, § 16 III EStG .....	124
d) Privilegierung des Veräußerungsgewinns .....	125
e) Aufgabegewinn bei teilweiser Entnahme und teilweiser Veräußerung .....	126
f) Veräußerung gegen wiederkehrende Leistungen .....	127
5. Erbfälle .....	132
a) Erbengemeinschaft und Erbauseinandersetzung .....	132
b) Vorweggenommene Erbfolge .....	134
6. Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften bei Beteiligungen i.S.d. § 17 EStG .....	136
a) Regelungsinhalt .....	136
b) Voraussetzungen .....	136
c) Berechnung des Veräußerungsgewinns .....	140
aa) Grundsätze .....	140
bb) Verdeckte Einlagen .....	141
cc) Zeitpunkt der steuerlichen Erfassung .....	146
d) Berücksichtigung von Veräußerungsverlusten .....	147
e) Der Veräußerung gleichgestellte Vorgänge .....	148
f) Wegzugsbesteuerung gem. § 6 AStG .....	150
<b>III. Einkünfte aus selbständiger Arbeit, § 18 EStG .....</b>	<b>152</b>
1. Begriffe .....	152
2. Gruppen des § 18 EStG .....	152
a) § 18 I Nr.1 EStG .....	154
aa) § 18 I Nr.1 S.2, 1.Gruppe EStG .....	154
bb) § 18 I Nr.1 S.2, 2.Gruppe EStG .....	154
cc) § 18 I Nr.1 S.2, 3.Gruppe EStG .....	155
b) § 18 I Nr.2 EStG .....	156
c) § 18 I Nr.3 EStG .....	156
3. Beteiligung fachlich vorgebildeter Arbeitskräfte .....	156
4. Beteiligung Berufsfremder .....	157
<b>IV. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, § 19 EStG .....</b>	<b>159</b>
1. Grundsätze und Begriffe .....	160
a) Dienstverhältnis .....	160
b) Arbeitnehmer .....	160
c) Weisungsgebundenheit .....	161
2. Ermittlung des Einkommens (Einnahmen, § 8 EStG) .....	161
a) Arbeitslohn .....	161
b) Annehmlichkeiten .....	164

c) Besteuerungsfragen.....	166
d) Werbungskosten.....	167
3. Versorgungsbezüge.....	168
<b>V. Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 EStG.....</b>	<b>169</b>
1. Begriff.....	169
a) Dividendenzahlungen (§ 20 I Nr.1 EStG).....	170
aa) Teileinkünfteverfahren.....	170
bb) Offene Ausschüttungen .....	171
cc) Verdeckte Gewinnausschüttungen .....	172
b) Stille Beteiligung und partiarische Darlehen.....	177
c) Zinsen aus sonstigen Kapitalanlagen .....	179
d) Werbungskosten .....	180
2. Steuerabzugsverfahren .....	180
<b>VI. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, § 21 EStG .....</b>	<b>182</b>
1. Begriffe.....	182
2. Einnahmen aus VuV .....	184
a) Begriff.....	184
b) Einzelfälle.....	185
aa) Einmalzahlungen.....	185
bb) Kationen .....	185
cc) Schönheitsreparaturen .....	185
dd) Schadensersatz .....	186
ee) Mietverzicht .....	186
ff) Option nach § 9 UStG .....	186
3. Werbungskosten.....	186
a) Abgrenzung von Erhaltungs- und Herstellungsaufwand .....	186
b) Anschaffungsnahe Aufwand gem. § 6 I Nr. 1a EStG .....	188
c) Werbungskosten bei teilentgeltlicher Vermietung .....	189
4. Exkurs: Absetzung für Abnutzung bei Gebäuden .....	190
a) Allgemeines .....	190
b) Bemessungsgrundlage der AfA.....	192
aa) Gebäudeanteil als selbstständiges Wirtschaftsgut.....	192
bb) Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.....	193
cc) Verlorene Aufwendungen.....	196
dd) Finanzierungskosten.....	196
ee) Grundsteuer / Grunderwerbsteuer.....	197
ff) Nachträgliche Anschaffungs-/Herstellungskosten .....	197
gg) Ineinandergreifen von Herstellungs- und Herstellungsaufwand.....	198
hh) Einbauten und Umbauten des Mieters .....	199
ii) Gewerbliche Vermietung .....	200
5. Nießbrauch .....	202
a) Nießbrauchsarten .....	202
b) Zurechnung der Einkünfte .....	202
aa) Zuwendungsnießbrauch .....	203
bb) Vorbehaltsnießbrauch.....	204
c) Beispiele.....	204
d) Obligatorische Nutzungsrechte .....	206
<b>VII. Sonstige Einkünfte, §§ 22, 23 EStG .....</b>	<b>207</b>
1. Begriff der sonstigen Einkünfte.....	207
2. Wiederkehrende Bezüge als sonstige Einkünfte, § 22 Nr.1 EStG .....	208

a) Begriff und Allgemeines .....	208
b) Abgrenzungsfragen und Untergliederung .....	208
aa) Abgrenzung von Renten und dauernden Lasten .....	208
bb) Abgrenzung von Renten und dauernden Lasten gegenüber sonstigen wiederkehrenden Bezügen .....	210
cc) Schematischer Überblick .....	210
c) Besteuerung wiederkehrender Bezüge .....	211
aa) Korrespondenzprinzip .....	211
bb) Veräußerungsleistungen .....	212
cc) Unterhalts- und Versorgungsleistungen .....	216
dd) Vermögensübertragung im Wege der vorweggenommenen Erbfolge .....	217
d) Werbungskosten-Pauschbetrag .....	221
3. Begrenztes Realsplitting, § 22 Nr.1a EStG .....	221
4. Einkünfte aus Leistungen .....	223
5. Einkünfte aus Abgeordnetenbezügen .....	224
6. Nachgelagerte Besteuerung .....	224
7. Private Veräußerungsgeschäfte (§§ 22 Nr.2, 23 EStG) .....	224
a) Allgemeines .....	224
b) Anschaffung und Veräußerung eines Wirtschaftsguts .....	226
aa) Grundstücksgeschäfte (§ 23 I S.1 Nr.1 EStG) .....	226
bb) Sonstige Wirtschaftsgüter (seit 01.01.2009) .....	227
cc) Anschaffung .....	228
dd) Veräußerung .....	229
ee) Identität des Wirtschaftsguts .....	231
ff) Ermittlung des Veräußerungsgewinns (§ 23 III EStG) .....	231
c) Zeitpunkt der Versteuerung .....	232
d) Abschließender Beispielsfall zum Spannungsverhältnis zwischen § 23 EStG und § 21 EStG .....	232
<b>VIII. Gemeinsame Vorschriften, §§ 24 – 24b EStG .....</b>	<b>234</b>
1. Entschädigungen und ehemalige Tätigkeiten (§ 24 EStG) .....	234
2. Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG) .....	236
3. Freibetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG) .....	238
<b>§ 5 ERMITTLUNG DER EINKÜNFTE .....</b>	<b>240</b>
<b>I. Ermittlung des Gewinns .....</b>	<b>241</b>
1. Betriebsvermögensvergleich (Steuerbilanz) .....	242
a) Gewinnformel des § 4 I EStG .....	242
b) Unterscheidung der Wirtschaftsgüter nach Bilanzgrundsätzen .....	244
aa) Betriebsvermögen .....	244
bb) Anlage- und Umlaufvermögen .....	245
cc) Bilanzierung und Bewertung der Wirtschaftsgüter .....	246
2. Überschussrechnung nach § 4 III EStG .....	248
a) Konzept und Berechtigte .....	248
b) Hauptunterschiede zwischen Betriebsvermögensvergleich und Einnahme- Überschussrechnung .....	249
aa) Zu- und Abflussprinzip .....	249
bb) Gewillkürtes Betriebsvermögen .....	250
cc) Teilwertabschreibung .....	250
dd) Fazit .....	251

c) Weitere Besonderheiten i.R.d. Gewinnermittlung nach § 4 III EStG .....	253
aa) Durchlaufende Posten .....	253
bb) Abnutzbares Anlagevermögen.....	254
cc) Nicht abnutzbares Anlagevermögen .....	256
dd) Verzeichnis.....	257
ee) Entnahmen .....	257
ff) Einlagen .....	258
gg) Tausch.....	259
hh) Darlehen.....	260
ii) Umsatzsteuer .....	261
jj) Geldentnahmen und –einlagen .....	261
kk) Forderungsausfälle.....	262
ll) Verluste von Waren .....	262
mm) Diebstahl von Geld.....	263
nn) Beispiele.....	264
3. Wechsel der Gewinnermittlungsart.....	267
II. Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten, §§ 8 ff. EStG .....	268
<b>§ 6 SONDERAUSGABEN.....</b>	<b>269</b>
I. Konzept.....	269
II. Systematische Stellung.....	269
III. Rechtliche Grundsätze bei der Behandlung von Sonderausgaben .....	270
1. Enumerationsprinzip .....	270
2. Wirtschaftliche Belastung .....	270
3. Abzugsberechtigung .....	270
4. Zufluss-Abfluss-Prinzip .....	271
5. Unterscheidung zwischen Vorsorgeaufwendungen und übrigen Sonderausgaben .....	272
IV. Vorsorgeaufwendungen .....	273
1. Altersvorsorgeaufwendungen .....	274
2. Sonstige Vorsorgeaufwendungen .....	277
3. Günstigerprüfung (§ 10 Abs.4a EStG).....	279
V. Übrige Sonderausgaben.....	281
1. Realsplitting .....	281
2. Renten und dauernde Lasten .....	281
3. Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs .....	282
4. Gezahlte Kirchensteuer .....	283
5. Steuerberatkungskosten.....	283
6. Aufwendungen für die Berufsausbildung.....	284
7. Spenden und Mitgliedsbeiträge .....	285
8. Sonderausgaben-Pauschbetrag.....	287

VI. Zusätzliche Altersvorsorge nach § 10a EStG .....	287
VII. Verlustabzug nach § 10d EStG .....	287
1. Bedeutung und Systematik.....	287
2. Grundsätze des Verlustabzugs .....	288
§ 7 AUßERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN .....	290
I. Grundtatbestand des § 33 EStG.....	291
1. Tatbestandsvoraussetzungen .....	291
2. Ausgaben des Steuerpflichtigen .....	291
3. Abfluss und Belastung .....	291
4. Außergewöhnlichkeit .....	292
5. Zwangsläufigkeit.....	292
6. Angemessenheit und zumutbare Eigenbelastung.....	293
II. Außergewöhnliche Belastungen in besonderen Fällen (§ 33a EStG) .....	294
1. Unterhalt und/oder Berufsausbildungsaufwendungen an bedürftige Personen, § 33a I EStG.....	294
2. Freibetrag nach § 33a II EStG .....	298
III. Pauschbetrag für Behinderte und Pflegekosten, § 33b EStG .....	299
§ 8 FAMILIENLASTENAUSGLEICH (§ 31 EStG).....	300
I. Freibetrag nach § 32 VI EStG oder Kindergeld.....	300
II. Freibetrag nach § 32 VI EStG und seine Voraussetzungen .....	300
§ 9 VERANLAGUNG .....	303
I. Einzelveranlagung .....	303
II. Ehegattenveranlagung .....	303
1. Zusammenveranlagung.....	304
2. Getrennte Veranlagung .....	304
§ 10 TARIFVORSCHRIFTEN.....	306
I. Steuertarif .....	306
II. Progressionsvorbehalt nach § 32b EStG .....	306
III. Abgeltungsteuer (§ 32d EStG).....	307
IV. Außerordentliche Einkünfte (§ 34 EStG).....	307
1. Außerordentliche Einkünfte i.S.d. § 34 II EStG .....	308
2. 1/5 – Regelung des § 34 I EStG.....	308
3. Regelung des § 34 III EStG .....	309



**§ 11 STEUERERMÄßIGUNGEN .....311**

    I. Begünstigung der nicht entnommenen Gewinne ..... 311

    II. Steuerermäßigung bei ausländischen Einkünften ..... 312

    III. Hinzurechnung nach § 2 VI S.2 EStG..... 313

    IV. Steuerermäßigung bei Parteispenden, § 34g EStG ..... 313

    V. Steuerermäßigung nach § 35a EStG ..... 313

  

**§ 12 STEUERERHEBUNG .....315**

    I. Erhebung der Einkommensteuer, §§ 36, 37 EStG ..... 315

    II. Lohnsteuer (§§ 38 - 42f EStG)..... 315

    III. Kapitalertragsteuer mit Abgeltungswirkung (§§ 43 - 45d, 32d EStG) ..... 317

    IV. Bauabzugsteuer (§§ 48 ff. EStG)..... 317